

## 13 Tipps für verantwortungsvolles Reisen<sup>1</sup>

Versuchen Sie nationale Produkte importierten Waren zu bevorzugen. Das stärkt die Wirtschaft des Gastlandes.

Luftballons und Schulbücher: Geschenke für Kinder geben Sie besser den Eltern oder den Lehrern. Eltern und Lehrer wissen am besten was Kinder benötigen.

Lernen Sie ein paar Sätze und Worte der Begrüßung. Auch wenn es nur wenige Worte sind die Sie in der Landessprache Dzongkha sprechen, die Bhutaner werden es Ihnen danken.

Handeln Sie um Preise, aber handeln Sie nicht um jeden Preis! Sind Sie sich bewusst, dass Ihnen ein paar Cent nicht wehtun wenn es um eine Taxifahrt, oder ein Mitbringsel geht. Am meisten Spaß macht handeln wenn beide Parteien daran verdienen.

Versuchen Sie Traditionen des Gastlandes zu respektieren. Deuten Sie niemals mit dem Finger auf Bilder, Statuen oder Menschen und lehnen Sie nicht ab wenn Ihnen etwas zu essen oder zu trinken angeboten wird.

Ärger ist Westlich! Die Buddhisten wissen dass Ärger zu nichts führt. Versuchen Sie den Respekt der Bhutaner zu gewinnen indem Sie Gleichmut bewahren und über kleine Ärgernisse hinwegsehen.

Reisen Sie bewusst und versuchen soziale und politische Zusammenhänge des Gastlandes zu verstehen. Reden Sie mit den Menschen denen Sie begegnen und hören Sie gut zu. Sie werden erstaunt sein wie offen Bhutaner sind. Respektieren Sie Ältere Menschen und Autoritäten.

Besucher aus Europa wissen häufig alles besser! Lassen Sie Ihre Vorurteile zu Hause und versuchen Sie sich auf Neues einzulassen. Die Gastfreundschaft, Großzügigkeit und die Weisheit der Bhutaner wird Sie begeistern.

Lassen Sie sich auf das Abenteuer „Reise“ ein.

---

<sup>1</sup> zusammengestellt aus „Thirteen Tips for the Accidental Ambassador“ in <http://www.ethicaltraveler.org>)